

Fachbereich: Wirtschaftsingenieurwesen

Studienniveau: Bachelor Master

Gasthochschule: National Chung Hsing University Taichung

Gastland: Taiwan

Zeitraum: September 2018 – Januar 2019

Bewertung des Auslandsaufenthaltes insgesamt: positiv neutral negativ

Bitte ziehen Sie ein kurzes Fazit des Aufenthalts (2-3 Sätze):

Der Auslandsaufenthalt war im gesamten eine tolle Erfahrung. Das Studium und Leben an der NCHU ist sehr entspannt. Auch wenn die Kurswahl etwas begrenzt ist, findet hier am Ende trotzdem jeder etwas. Die Menschen in Taiwan sind freundlich und hilfsbereit und auch außerhalb des Studiums bietet sich Taiwan zum Reisen an. Auch Taiwan selbst gibt es sehr schöne, vom Tourismus vergleichsweise unberührte Regionen.

Bitte beschreiben Sie die von Ihnen belegten Kurse und die akademische Bewertung der Kurse

Leider wurde im WS 18/19 im Fachbereich „Mechanical Engineering“ keine Vorlesung auf Englisch angeboten. Es wurde zwar angeboten die Vorlesung auf Chinesisch zu besuchen und die entsprechenden Vorlesungsunterlagen sowie die Prüfungsleistungen auf Englisch abzuleisten, darauf habe ich dann aber verzichtet und Kurse aus anderen Fachbereichen besucht.

Kurs 1: New Product Development and Marketing

Dieser Kurs wurde vom “Applied Economics Department“ angeboten und fand als Blockkurs innerhalb von drei Wochen statt. Die Vorlesung wurde von einem 86-jährigen Professor durchgeführt, der in den USA lebt. Die Unterrichtssprache ist Englisch und der Professor ist sehr einfach zu verstehen. Als Prüfungsleistung sind hier zwei kleinere und ein etwas umfangreicheres Assignment in einer 4-6er Gruppe durchzuführen. Dabei muss jedes Assignment in der Vorlesung präsentiert werden (10 Minuten bei den kleinen Assignments und 30 Minuten bei dem großen Assignment). Abschließend gab es noch eine kurze „Open Book“ Klausur über den behandelten Stoff.

Allgemein war die Vorlesung relativ interessant und die Benotung relativ gut. Der Umfang dieses Blockkurses beträgt ca. 50 Stunden innerhalb von drei Wochen (Samstag und Sonntag eingeschlossen / Anwesenheit war hier Pflicht)

Kurs 2: Advanced Business English

Dieser Kurs ist für jeden europäischen Austauschstudenten extrem einfach. Es handelt sich hierbei zwar um einen Masterkurs, allerdings wird hier kaum etwas

erwartet. Die Klausur ist sehr einfach und die Benotung extrem gut. Der Arbeitsaufwand für diesen Kurs war ausschließlich die vier Stunden Vorlesung pro Woche)

Kurs 3: Practical Chinese 1

Prinzipiell ist es ratsam für jeden Austauschstudenten einen Grundkurs in Chinesisch zu belegen. Hier lernt man grob wie die Sprache aufgebaut ist und lernt wie man einfache Gerichte oder beispielsweise eine Tasse Tee bestellt. Auch hier ist die Benotung fair und relativ gut. Hier war der Arbeitsaufwand etwas höher, da man Vokabeln lernen sollte und sich auf regelmäßige Tests vorbereiten sollte.

Der folgende Teil soll nachfolgenden Studierenden bei der Planung des Auslandsaufenthaltes helfen:

Wo haben Sie gewohnt? Wie haben Sie sich die Unterkunft besorgt?

Ich habe außerhalb vom Unicampus in einem privaten Apartment gewohnt. Besorgt habe ich diese direkt über eine Marklerin deren Nummer ich von anderen Studierenden aus vorherigen Semestern erhalten habe. Die Unterkunft hat ca. 200€ pro Monat gekostet. Hier sollte man sich darauf einstellen, dass von Ausländern mehr Geld verlangt wird. Es gibt auch die Möglichkeit im Dorm der Universität zu wohnen. Dieser wurde renoviert und ist eine gute und vor allem preiswerte Alternative.

Wie ist die Infrastruktur der Gasthochschule?

Generell gibt es in Taichung aktuell noch keine Metro. Dafür sind die Busse mit der EasyCard für die ersten 10km umsonst. Direkt an der Universität gibt es mehrere Bushaltestellen. Der Unicampus ist relativ groß und bietet neben einem kleinen Stadion auch Basketballfelder, Volleyballfelder, Tennisfelder und ein Futsalfeld. Auch ein Schwimmbad und ein Fitnessstudio sind auf dem campus.

Was ist bei der Einreise/Visumsbeschaffung zu beachten?

Ein Visum zu bekommen ist unkompliziert in Taiwan. Auf Homepage roc-taiwan.org stehen alle Hinweise zum Visaantrag. Diesen Antrag muss man dann in der Taipei Vertretung München (je nach Wohnsitz in Deutschland auch Frankfurt, Berlin oder Hamburg) einreichen und spätestens 2 Wochen später hat man seinen Reisepass samt Visum wieder zurück (bei mir waren es zwei Werktage). Zu empfehlen ist ein Visum mit mehrmaliger Einreise, da es sich auf jeden Fall anbietet noch andere Länder zu bereisen, wenn man in Taiwan ist. Im Notfall bekommt man auch ein Visum direkt bei der Einreise, dafür muss aber bereits der Rückflug gebucht sein. Mit Visum ist ein Rückflug nicht notwendig.

Wie hat es mit der Sprache geklappt?

In ist prinzipiell kein Problem nur mit Englisch in Taiwan zu leben. Wenn man auf Nachmärkten unterwegs ist, kann das ab und zu zwar schwierig werden, aber mit Händen und Füßen bekommt man dann in der Regel immer was man möchte. Teilweise war es auch schwierig mit Kommilitonen zu kommunizieren, aber auch hier trifft man dann eigentlich immer auf freundliche Taiwanesen die dann übersetzen.

Wie war das Uni- und Sozialleben (Alltag & Freizeit)?

Da Austauschstudenten in der Regel nur 2-4 Kurse belegen bleibt viel Zeit für die Freizeitgestaltung und auch zum Reisen. Neben vielen Sportangeboten gibt es auch noch unterschiedliche Clubs unterschiedlichster Art denen man beitreten kann. Hierfür findet zu Beginn ein großes Event statt, an welchem sich diese Clubs vorstellen.

Wie wurde der Aufenthalt finanziert? Wie hoch sind die Kosten?

Prinzipiell ist Taiwan günstiger als Deutschland und wenn man wenig reist kommt man auch mit sehr wenig Geld aus. Die Miete betrug bei mir ca. 200 € und ohne Reisen sollte man zusätzlich ca. 5-10 € pro Tag einplanen.

Ich habe mein Auslandssemester durch das Promosstipendium und etwas Bafög finanziert. Von der Universität selbst erhält man auch noch einen kleinen Zuschuss. Dieser ist je nach Universität unterschiedlich. Ich habe ca. 60 € monatlich erhalten. Bei einem Studenten der TU Darmstadt war es übrigens das dreifache.

Welche Krankenversicherung hatten Sie?

Eine Krankenversicherung kann man entweder in Deutschland für das Ausland abschließen oder auch in Taiwan direkt. Bei mir war eine Auslandsrankenversicherung bei der Debeka bereits automatisch enthalten. Vor der Immatrikulation muss bei der Universität ein Nachweis zur Krankenversicherung vorgelegt werden.

Sonstige Tipps und Hinweise (z.B. zur Stadt, Kontakt mit der Heimat, Transport, etc.)

Nach Ankunft sollte man sich direkt eine EasyCard kaufen, da man mit dieser in ganz Taiwan die öffentlichen Verkehrsmittel nutzen kann. Eine Barzahlung ist hier entweder gar nicht oder nur passend möglich.

Für längere Strecken gibt es die High-Speed-Rail die relativ teuer, aber auch extrem schnell und eigentlich immer pünktlich ist. Wenn man früh genug bucht sind hier auch Studentenrabatte möglich. Allerdings sollte man auch den Bus als Verkehrsmittel nicht außer Acht lassen. Dieser ist zwar bedeutend langsamer, aber auch günstiger und sehr luxuriös.

Beste & schlechteste Erfahrung:

Im Allgemeinen sind meine Erfahrungen eher positiv. Im Vergleich zu den meisten asiatischen Ländern wird man in Taiwan nicht zwingend als Tourist wahrgenommen, an dem man Geld verdienen kann. Die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft war schon beeindruckend und hatte ich in dieser Form nicht so erwartet.

Als negativ habe ich eigentlich nur die eher bescheidene Kurswahl auf Englisch in meinem Fachbereich wahrgenommen. Da ich aber keine Credits mehr benötigt habe, war dies für mich kein großes Problem.